

Kleine Anfrage

der Abg. Beate Fauser FDP/DVP

und

Antwort

des Innenministeriums

Fluglärm im Kreis Calw

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Flugbewegungen über Baden-Württemberg insgesamt in den letzten drei Jahren verändert?
2. Um wie viel hat sich die Anzahl der An- und Abflüge am Stuttgarter Flughafen in den letzten drei Jahren erhöht? Wurde der Flugkorridor, bzw. die Flughöhe für diese Flüge verändert?
3. Gibt es eine genaue Aufstellung über die Flugbewegungen (Anzahl/Korridor/Höhe usw.) über dem Schwarzwald Nord, innerhalb der letzten drei Jahre?
4. Wie stellt sich die Situation während der Ferien dar?
5. Wie verhält es sich mit den Flugbewegungen nachts über dem Schwarzwald Nord?

09. 01. 2009

Fauser FDP/DVP

Antwort

Mit Schreiben vom 4. März 2009 Nr. 7–3848.1/176 beantwortet das Innenministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Flugbewegungen über Baden-Württemberg insgesamt in den letzten drei Jahren verändert?

Zu 1.:

Der in der Frage genannte Begriff „Flugbewegungen über Baden-Württemberg“ beinhaltet vom Wortlaut her neben den Starts und Landungen, die sich auf die Flugplätze in Baden-Württemberg beziehen, auch

- Überflüge von großen Luftfahrzeugen in ungefähr Flugfläche (FL) 240 und höher (= 24.000 Fuß = ca. 8.000 m über NN). Diese Flüge sind am Boden nicht lärmrelevant. Unabhängig davon kann die Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS) diesbezüglich für Baden-Württemberg auch keine Zahlenangaben machen. Denn die zuständigen Kontrollzentralen in Langen (Luftraum bis FL 240) und Karlsruhe (Luftraum über FL 240) sind neben Flügen über Baden-Württemberg auch zuständig für Flüge über Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen und Teilen von Bayern. Eine gesonderte Überflugliste für jedes Land wird von der DFS nicht geführt. Die Zahlen für Baden-Württemberg aus der Gesamtzahl herauszufiltern, ist nach Aussage der DFS mit einem vertretbaren Aufwand nicht leistbar.
- Überlandflüge von Kleinflugzeugen mit Sichtflugbetrieb. Diese Flüge werden zahlenmäßig weder von der DFS noch von anderen Stellen erfasst.
- Überlandflüge von Kleinflugzeugen mit Instrumentenflugbetrieb. Diese Flüge werden von der DFS zwar erfasst, können nach Aussage der DFS aber nicht mit einem vertretbaren Aufwand quantifiziert werden.

Ausgehend davon werden im Folgenden die Flugbewegungen der drei Verkehrsflughäfen und 18 Verkehrslandeplätze (Starts und Landungen von Motorflugzeugen einschließlich Flugzeug-Schlepp und selbststartende Motorsegler) in Baden-Württemberg dargestellt. Eine weitergehende Erhebung der Flugbewegungen auf den Sonderlandeplätzen, Segelfluggeländen o. Ä. in Baden-Württemberg ist mit vertretbarem Aufwand nicht leistbar.

	2006	2007	2008
Flughafen Stuttgart	164.735	164.531	160.243
Flughafen Karlsruhe/ Baden-Baden	50.007	46.002	47.453
Flughafen Friedrichshafen	42.595	47.242	44.707
Verkehrslandeplätze Baden-Württemberg	343.555	352.576	361.492

2. Um wie viel hat sich die Anzahl der An- und Abflüge am Stuttgarter Flughafen in den letzten drei Jahren erhöht? Wurde der Flugkorridor, bzw. die Flughöhe für diese Flüge verändert?

Zu 2.:

Im Hinblick auf die Anzahl der An- und Abflüge am Flughafen Stuttgart wird auf die Antwort zu 1. verwiesen.

Darüber hinaus teilt die DFS/Tower Stuttgart auf Nachfrage mit, dass es in den letzten drei Jahren bezüglich der Flughöhen keine Veränderungen gegeben habe. Bezüglich der Flugkorridore habe es im Februar 2008 nördlich von Stuttgart eine Anpassung an die neue Luftstraßenstruktur gegeben, die eine Verlegung von Streckenführungen zur Folge gehabt habe. Im Westen, Süden und Osten von Stuttgart habe es keine Veränderungen gegeben.

3. Gibt es eine genaue Aufstellung über die Flugbewegungen (Anzahl/Korridor/Höhe usw.) über dem Schwarzwald Nord, innerhalb der letzten drei Jahre?

Zu 3.:

Wie die DFS auf Nachfrage mitteilt, liegen dort entsprechende Zahlen nicht vor. Im Übrigen wird auf die Antwort zu 1. Bezug genommen. Im Hinblick auf die Flugbewegungen des im Nordschwarzwald gelegenen Flughafens Karlsruhe/Baden-Baden wird auf die Tabelle in Ziff. 1. verwiesen. Einen Verkehrslandeplatz im Nordschwarzwald gibt es nicht.

4. Wie stellt sich die Situation während der Ferien dar?

Zu 4.:

Wie die DFS auf Nachfrage mitteilt, liegen dort entsprechende Zahlen nicht vor. Eine Aufschlüsselung der Flugbewegungen am Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden nach Ferien gibt es nicht.

5. Wie verhält es sich mit den Flugbewegungen nachts über dem Schwarzwald Nord?

Zu 5.:

Wie die DFS auf Nachfrage mitteilt, finden im Bereich Nordschwarzwald nachts lediglich Überflüge in einer Höhe von ca. FL 300 statt. Diese Überflüge sind nicht lärmrelevant. Nähere Zahlen liegen der DFS nicht vor und können auch nicht mit vertretbarem Aufwand generiert werden. Unabhängig davon wird darauf hingewiesen, dass am Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden – von ausdrücklich geregelten, eng begrenzten Ausnahmen abgesehen – zwischen 23.00 Uhr und 6.00 Uhr keine Starts und Landungen stattfinden.

Rech

Innenminister